

BAYERISCHER  
SÄNGERBUND

# Bayerische Sängszeitung

## Dezember 2014, Nr. 12

Zeitschrift des  
Bayerischen Sängerbundes e.V.  
32. Jahrgang

### **Online-Mitgliederverwaltung**

Neue Benutzeroberfläche seit Dezember

### **Sommerausklang in Trauttmansdorff**

Tag der Chöre 2015 in Meran

### **Auszeichnung für Ensemble La Gioia**

Orlando-di-Lasso-Medaille zum Jubiläum





## Zusammenklänge

Liebe Leserinnen und Leser der Bayerischen Sängerezeitung, liebe Freunde des Chorsingens,

das ablaufende Jahr 2014 hat mich wieder einmal in meiner Überzeugung bestätigt, in welcher großer Harmonie und auf welchem hohem Niveau unsere Chöre in den verschiedenen Facetten unterwegs sind. Ob in der Chorklasse oder im Kinderchor, wo die Vermittlung der Freude am Singen im Vordergrund steht, ob im dörflichen Gesangsverein, in welchem

neben der Musik auch die soziale und gesellschaftliche Komponente einen wichtigen Stellenwert einnimmt und einnehmen soll, oder im eher leistungsorientierten Chor, der seine „Leitplanken“ in erster Linie in die Zielrichtung des (Wettbewerbs-) Erfolgs setzt. Johann Wolfgang von Goethe hat einmal gesagt: „Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“ Erst kürzlich durfte ich erleben, wie in einem gemeinschaftlichen Konzert von drei Chören und einem Instrumentalensemble der Funke der Musik auf das Publikum übergesprungen ist – nicht nur wegen der hohen musikalischen Qualität, sondern vor allem deshalb, weil den Mitwirkenden anzuhören und anzusehen war, wie sehr sie in dem, was sie tun, „aufgehen“; ganz nach dem Motto: „Auch das Auge hört mit!“ Die Begeisterung, mit der gesungen wird, zeigte sich in den Chorstudios der Bad Feilnbacher Chorwoche ebenso wie bei den vielen Kreiskonzerten, die ich besuchen konnte. Die große Vielfalt unserer Chöre wurde wieder einmal (wie schon vor drei Jahren in Landshut) bestens demonstriert beim Chorfestival in Rosenheim – ob bei der „Singenden Meile“, bei den



© Foto BSB

Studiokonzerten, bei den beiden Sonderkonzerten oder bei der sonntäglichen Matinee. Die Rosenheimer Bevölkerung war begeistert von Ihren Darbietungen. Schließlich: Kein anderer deutscher Chorverband hat beim 9. Deutschen Chorwettbewerb so viele Preisträger gestellt wie der (vergleichsweise kleine) Bayerische Sängerbund. Sie werden verstehen, dass ich als Vorsitzender dieses Verbandes stolz von Weimar zurückgefahren bin.

Wir alle singen und spielen auf der gleichen Tastatur, auf der gleichen Tonleiter – ob in Dur oder Moll, ob # oder b – und bilden auf den einzelnen Tönen Akkorde, aus denen letztendlich Kadenz entstehen, die sich zu einem harmonischen Ganzen vereinigen. Und alle sind aufgerufen, im großen gemeinsamen Konzert mitzuwirken und sich hören zu lassen, denn „die Augen sind das Fenster, die Ohren aber die Türe zur Seele“.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches „zusammenklingendes“ Jahr 2015!*

Ihr



## Inhalt

BSB Intern .....	3	Aus den Sängerkreisen .....	8
BSB-Termine .....	4	Chöre auf der Suche .....	18
Nachrichtenspiegel .....	6	Veranstaltungen .....	18

**Die Geschäftsstelle in Wolfratshausen ist während der Weihnachtsferien vom 24.12.2014 bis 06.01.2015 geschlossen!**



„Botanischer Garten Meran“ von stephantom

## Sommerausklang in Trauttmansdorff

Der Südtiroler Chorverband in Bozen veranstaltet am 27. September 2015 in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff Meran einen Tag der Chöre unter dem Motto „Sommerausklang in Trauttmansdorff“. Der Südtiroler Chorverband ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH). Jeder Verband (zu denen auch der BSB gehört) schickt einen Chor (alle Gattungen – max. 35 Chormitglieder), möglichst in Tracht. Es werden Volkslieder aus der Region der Chöre gesungen. Beginn ist um 11 Uhr, es werden verschiedene Standorte festgelegt, an denen die Chöre singen (ca. 15 Minuten pro Standort) und dann zum nächsten Standort weiter wandern. Um 15.30 Uhr ist Treffpunkt am Seerosenteich zum gemeinsamen Abschlusslied (evtl. auch zwei).

Der Südtiroler Chorverband übernimmt die Spesen für die Organisation und das Mittagessen der Chöre. Alle weiteren Spesen (Reisespesen und evtl. Unterkunft) gehen zu Lasten des Chores bzw. des entsendenden Verbandes.

Der BSB unterstützt diese Veranstaltung durch Übernahme der Fahrtkosten für einen teilnehmenden Chor aus den Reihen des BSB. **Anmeldungen erbitten wir bis zum 15. Februar 2015 an die Geschäftsstelle in Wolfratshausen.** Der Südtiroler Chorverband ist bei der Beschaffung günstiger Unterkünfte behilflich. Wer übernachten möchte, müsste dies bereits bis zum 31. Dezember 2014 ebenfalls an unsere Geschäftsstelle in Wolfratshausen melden. ■

### IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängerezeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

### Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.  
Geschäftsstelle Hans-Urmler-Ring 24  
82515 Wolfratshausen  
Telefonische Dienstzeiten:  
Dienstag und Donnerstag  
von 16 bis 19 Uhr  
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155  
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de  
Bankkonto: Raiffeisenbank  
Holzkirchen-Otterfing e.G.  
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

### Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying  
www.arsdruck.de

### Vertrieb

axmax GmbH  
www.axmax.de

### Gestaltung und Satz

Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

### Redaktion

Margit Schemeck  
Goethestr. 12, 84032 Landshut  
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274  
Margit.Schemeck@bayerischersaengerbund.de  
**Bildnachweis:**  
3darcastudio © Fotolia.com  
Weihnachtsmotive © Fotolia.com



Hänsel und Gretel (Foto Sarré Musikprojekte GmbH München) Siehe Bericht auf Seite 8



## Online-Mitgliederverwaltung in frischer Aufmachung

**Alles neu macht der ... Dezember.** Nach vielen Jahren hat der Bayerische Sängerbund die Anwendung der bisherigen Bestandserhebung benutzerfreundlicher gemacht.

Damit sind wir auf Anregungen von Ihnen eingegangen und bieten neben einer komfortablen Bedienung auch viele hilfreiche Auswertungen sowohl für die Vereine als auch die Sängerkreise an.

Die neue Benutzeroberfläche ist inzwischen für alle Mitglieder freigeschaltet und das Verfahren hat auch einen neuen Namen: Online-Mitgliederverwaltung.

Eine Anleitung zur Benutzung der neuen Mitgliederverwaltung finden Sie zum Download auch auf unserer Homepage.

Der Stichtag für die Erhebung der Bestandsdaten bleibt unverändert der 28.02. des laufenden Jahres. Zu diesem Zeitpunkt werden die Daten gesichert und die Zahlen für die Beitragsrechnung herangezogen. Sie gelangen mit Ihren bisherigen Zugangsdaten in die Mitgliederverwaltung. Aus Sicherheitsgründen sollen Sie das bisherige Passwort zeitnah durch ein neues ersetzen. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Benutzung.



Bei dieser Gelegenheit haben wir im Nachgang auch einen längst geplanten Umzug unserer Homepage durchgeführt u.a. auch, um unsere Website vor Angriffen aus dem World-Wide-Web sicherer zu machen. Wir bitten um Verständnis, dass während der Umzugsphase die Homepage vorübergehend nicht oder nicht in vollem Umfang zur Verfügung stand. ■

*Ihre BSB-Geschäftsstelle*

## BSB-Termine

### ■ 02. – 05.01.2015

Haus Sudetenland, Waldkraiburg:  
Probentage BSB-Jugendchor

### ■ 09. – 11.01.2015

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf:  
Chormusik aus Österreich,  
Dozent: Prof. Johannes Prinz

### ■ 30.01. – 01.02.2015

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:  
Chorleiterseminar IV mit Stefan Grünfelder

### ■ 07.02.2015, 9.30 – 17.00 Uhr

Kleiner Pfarrsaal St. Martin München Moosach:  
Probentag BSB-Kammerchor

### ■ 14.02.2015

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:  
Probentag VOX FEMINEA

### ■ 28.02.2015

Stichtag: Online-Bestandserhebung

### ■ 06. – 08.03.2015

Jugendbildungsstätte Windberg:  
Probenwochenende BSB-Jugendchor

### ■ 06. – 08.03.2015

Musikakademie Marktoberdorf: Frauenchorseminar  
des Bayerischen Sängerbundes

**Nicht vergessen: Samstag, 21. März 2015, 10.00 Uhr  
Gesamtausschuss-Sitzung des Bayerischen Sängerbundes**

In Irschenberg, Hotel-Gasthof Kramerwirt, Wendelsteinstr. 1. Die Einladung mit Tagesordnung wird in der Februar-Ausgabe der Bayerischen Sängerszeitung veröffentlicht.



*10 Jahre LaGoia im Ahnensaal des Klosters Zangberg*

## Höchste Auszeichnung für das Ensemble LaGoia

Eine ganz besondere musikalische Auszeichnung wurde dem Frauenchor „Ensemble LaGoia“ und seiner Leiterin Sigrid Weigl am vergangenen Samstag, 22. November 2014, im Rahmen des Jubiläumskonzertes des Chores zu seinem 10 jährigen Bestehen zu teil.

Im vollbesetzten Ahnensaal des Klosters Zangberg und in Anwesenheit des Schirmherrn des Konzerts, dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei Dr. Marcel Huber, überreichte der Präsident des Bayerischen Sängerbundes Karl Weindler dem Ensemble LaGoia die Orlando di Lasso-Medaille. Diese höchste Auszeichnung vergibt der Bayerische Sängerbund für besondere musikalische Leistungen im Bereich der Chormusik.

Die Sängerinnen aus den Landkreisen Altötting, Mühldorf am Inn und Rosenheim zeigten sich überglücklich

über diese Auszeichnung und bewiesen mit ihrem Jubiläumskonzert erneut ihre hohe musikalische Qualität, Musizierfreude und Bühnenpräsenz.

Im Rahmen dieses Konzerts stellte das Ensemble LaGoia auch seine erste eigene CD mit dem Titel „Ladylike“ (Aufnahme, Mix und Master: Christian Weigl – www.cwmmusik.de) vor, die man unter [www.lagioia.org](http://www.lagioia.org) bestellen kann.

Und wie es für eine Geburtstagsfeier üblich ist, feierten die Damen von LaGoia nicht alleine, sondern man hatte sich musikalische Geburtstagsgäste mit in den Ahnensaal geladen. Die Liedertafel Geiselhöring (Leitung: Manfred Plomer), die Saxophongruppe „PentaSax“ und das Ensemble StimmLust (Leitung: Denise Weise) vervollständigten den abwechslungsreichen Konzertabend mit ihren musikalischen Beiträgen. ■

*Text und Fotos Martin Gleixner*



*Sigrid Weigl, BSB-Vorstand Karl Weindler und Vereinsvorstand Martin Gleixner*

## Wir begrüßen unsere Neuzugänge

### Verband Oberpfälzer Chöre

- Männerchor Nittenau,  
Chorleiterin Michaela Kangler-Lang
- Hohenbogen-Chor e.V. Neukirchen beim  
Heiligen Blut, Chorleiter Thomas Schmatz

### Sängerkreis Erding

Chorgemeinschaft Bockhorn,  
Chorleiterin Gertraud Angermaier

*Herzlich Willkommen!*

## BUCHTIPP

### „Mein lieber Herr Gesangsverein“ der Roman für lesefreudige Sängerinnen und Sänger !

#### Haben Sie's schon gelesen?

Worum geht es in dem Buch? Natürlich um einen Laienchor, einen Männergesangsverein, den ziemlich Nachwuchsorgen plagen. Wäre ja alles machbar, wenn die Probleme nicht in den eigenen Reihen beginnen würden. Denn einig ist man sich nur in der Uneinigkeit. Ganz zu schweigen von den ehrenhaften

Chormitgliedern, die man stets nur mit Samthandschuhen anfassen darf. Erinnern Sie sich noch an die 80er Jahre, als Deutschland noch BRD, der Euro noch DM und die Männerchöre noch ohne Dirigentinnen waren? Sie werden aus dem Schmunzeln nicht



herauskommen, denn der Autor weiß als langjähriger aktiver Sänger wovon er redet.

Vielleicht ist dieses Buch für Sie ja ebenfalls ein abwechslungsreiches Lesevergnügen. Oder ein passendes Präsent, z.B. zu einem besonderen Jubiläum, einem runden Geburtstag oder als willkommenes Dankeschön für erfolgreiche Arbeit im Ehrenamt.

Roman „Mein lieber Herr Gesangsverein“ erschienen im Windsor Verlag (335 Seiten) ist versandkostenfrei erhältlich bei vielen online-Buchhandlungen - u.a. bei [Thalia.de](http://Thalia.de) / [buch.de](http://buch.de) / [amazon.de](http://amazon.de) / [libri.de](http://libri.de)

#### KAPITEL 1

„Stopp!“ Der Dirigent winkte ab. „Meine lieben Tenöre!“ Die Ironie war nicht zu überhören. Offensichtlich schon etwas genervt wandte er sich an die links vor ihm sitzenden Männer, die bei dieser Ansprache den Kopf etwas hoben und gleichzeitig die Hand, mit der sie das Notenblatt hielten, senkten. „Liebe Tenöre! Wie oft haben wir das jetzt geprobt? Ihr müsst euch an dieser Stelle vollkommen zurücknehmen. Ich dirigiere es doch auch so. Das Stück lebt schließlich auch von seiner Dynamik. So langsam müsste es doch klappen! Also noch mal – alle! ... in heiliger Kraft!“ In diesem Moment ging die Tür auf und ein etwas abgehetzt wirkender Mann trat ein. „Entschuldigung“, sagte er halblaut in Richtung Dirigent, nickte den Anwesenden, die im Halbkreis um das Klavier saßen, zu und setzte sich auf den freien Stuhl, der am rechten Beginn der zweiten Reihe stand. „Schön, Wolfgang, dass du noch kommst!“, erwiderte der Dirigent und schlug gleich darauf einen Akkord auf dem Klavier an. „Also, alle – in heiliger Kraft ...!“ Die siebzehn Männer hoben wieder das Notenblatt. Das Stück, das sie erneut zwar mit spürbarer Hingabe, aber teils doch sehr ...



## Bayern 2-Radio-Tipp



### Sonntag, 21. Dezember 2014, 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr Musik für Bayern – Bayern 2 – Das Kleine Chorkonzert

„Aber heidschi bumbeidschi!“ – Wiegenlied und Weihnachtstraum  
neu entdeckt und neu gehört von Stephan Ametsbichler

Wiegenlieder! Sie singen Kinder in einen wohlbehüteten, von Himmelswesen und Himmelskörpern begleiteten Schlaf; sind es Engel, Sterne, der Mond oder Traumfiguren, die als Wegbereiter für „süße“ Träume sorgen.

Ihr geistliches Pendant schlägt dabei die Brücke zu Weihnachten, denn auch der neugeborene Christus sollte spätestens mit dem mittelalterlichen Brauch des „Kindleinwiegens“ zumindest symbolisch mit Melodien wie Es wird scho glei dumpa oder Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein in den Schlaf gesungen werden.

Eine besondere Rolle spielt in diesem Reigen das Lied Aber heidschi bumbeidschi, das in mehrfacher Hinsicht aus dem Klischee eines Wiegen- oder gar Weihnachtsliedes ausbricht. Hier wird ein schlafender Knabe von der Mutter verlassen und durch seinen Tod der Welt entrissen.

Ein seltsames „Weihnachtslied“, dessen Text zahlreiche Komponisten über die Jahrhunderte zu ganz unterschiedlichen musikalischen Ausdeutungen inspiriert hat. Stephan Ametsbichler hat sich einige davon etwas genauer angehört und mit dem klassischen weihnachtlichen Wiegenlied in Beziehung gesetzt. ■

### Sonntag, 18. Januar 2015, 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr Musik für Bayern – Bayern 2 – Das Kleine Chorkonzert

„Der Winter ist ein strenger Gast ... und ein übler Wicht!“  
Musik gewordene Einlassungen zur „nass-kalten“ der vier Jahreszeiten  
aufgefangen und vorgestellt von Stephan Ametsbichler

Der Winter! Für viele ein unliebsamer, strenger Gast, den man möglichst schnell wieder los werden will, den man nicht von ungefähr auch mit dem Tod in Verbindung bringt und dem man schon bei seinem ersten Auftritt in Gedanken den Frühling und Sommer als Spiegel vorhält. Der Winter! Auch für Dichter und Komponisten eine Jahreszeit, die nur wenige, ausgesuchte

Lichtblicke bereitzuhalten scheint: klirrend klare, schneebedeckte Landschaften etwa, oder wohligh warme Winterabende am Kaminfeuer.

Stephan Ametsbichler hat einige dieser literarisch-musikalischen Betrachtungen aufgegriffen und zu einem vielschichtigen Kaleidoskop zusammengestellt. ■



## Weihnachtliches



Plakat Sarré Musikprojekte GmbH München

## „Hänsel und Gretel“ als musikalisches Weihnachts-Familienerlebnis

Die Sarré Musikprojekte präsentieren Humperdinck's Märchenoper „Hänsel und Gretel“ mit Kindern in den Hauptrollen und dem Echo-Klassik Preisträger Malte Arkona als Knusperhexe: Am 20.12. um 18.00 Uhr und 21.12. um 17:00 Uhr in der Alten Kongresshalle München. Die liebevoll ausgestattete, zauberhafte Inszenierung von Julia Riegel zieht nicht nur Kinder in ihren Bann. Zum Hexenritt gibt es auch eine moderne Choreographie von Alan Brooks. Alles wird begleitet vom großen Orchester aus Musikern des Staatsorchesters. Die renommierte Kinder- und Jugendchorleiterin Verena Sarré, Initiatorin der gemeinnützigen Musikpro-

jekte, hat die Rollen intensiv mit den jungen Darstellern einstudiert. Neben namhaften Solisten in den Rollen der Eltern spielen und singen über 40 Kinder und Jugendliche aus dem Raum München die kindlichen Hauptpartien und die wunderbaren Chorszenen. Jeweils eine Stunde vor der Vorstellung kann man zusehen, wie die Hexe geschminkt wird, an der Verlosung eines echten Knusperhäuschens teilnehmen und gemeinsam mit den Chorkindern singen. „Hänsel und Gretel“ ist ein ideales musikalisches Weihnachts-Familienerlebnis. Karten gibt es ab 15,-€ bei MünchenTicket und weitere Informationen im Internet unter [www.sarre-musikprojekte.de](http://www.sarre-musikprojekte.de) ■

## Neue Weihnachts-CD der Liedertafel Rohr

Die neue Weihnachts-CD des Männerchors Liedertafel Rohr 1908 e.V. wird in Kürze bei Verkaufsstellen wie der Sparkasse Rohr, der Hallertauer Volksbank Rohr und in Angela Gaupps Blumenladen angeboten. Neben A Capella-Stücken beliebter Weihnachtslieder wie z.B. „Stille Nacht“, „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“, befinden sich auf der CD auch noch Bläserstücke, gespielt von der Oberlorette-Kapelle. Aufgenommen wurde die CD zwischen Dezember 2012 und Oktober 2014 in der Asamkirche in Rohr i.NB. ■ *Andreas Klunker*



Der Ingolstädter Motettenchor vor der Kathedrale in Metz

## Ingolstädter Motettenchor auf Konzertreise im Elsaß

Großen Publikumsandrang gab es bei den Konzerten des Ingolstädter Motettenchores unter Leitung von Eva-Maria Atzerodt bei den Konzerten in der Kirche St.Pierre-le-Vieux in Straßburg und in der Cathédrale von Metz in Anwesenheit des dortigen Bischofs. So war aufgrund der guten Werbung im Vorfeld die Kirche in Straßburg fast voll besetzt, in Metz gar waren über 400 Besucher von den Darbietungen der Ingolstädter begeistert. Auf dem Programm standen u.a. Chorwerke von Bach, der französischen Komponisten Duruflé, Saint-Saens, Francis Poulenc und Gregor Aichlinger, der heuer seinen 450. Geburtstag feiert, sowie Mariengesänge von Rachmaninow und Kverno; mit dem Abendlied von Rheinberger wurden die Konzerte eindrucksvoll abgerundet. Gänsehautgefühl entstand bei den Sängern während des Konzertes vor allem beim Anblick der lichtdurchfluteten riesigen Rosette im Westchor der gotischen Cathédrale in Metz mit ihren großen Glasfenstern, u.a. von Marc Chagall und den hohen Spitzbögen des Gewölbes.

Knapp 60 Chormitglieder begaben sich (organisiert von der Mit-Sängerin Anne-Marie Schnakertz) auf die Reise ins Elsaß, um dort die kulinarischen und kul-

turellen Höhepunkte Elsaß-Lothringens zu genießen. Auf dem Weg wurde das romanische Kloster Maulbronn mit seinem völlig erhaltenen Kreuzgang samt Brunnenhaus besucht, bevor in Straßburg dann eine Schifffahrt auf der Ill, eine Weinprobe im Keller des Hospice sowie der Besuch des berühmten Straßburger Münsters mit seiner weltweit bewunderten Astronomischen Uhr auf dem Programm standen. In Metz führte eine Busrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die von einer lokalen Reiseleiterin charmant erklärt wurden, auch hier ist die Stadt romantisch umgeben von zwei Flüssen, der Mosel und der Seille, besonders beeindruckend waren das Centre Pompidou Metz mit seiner auffälligen Architektur in Form eines chinesischen Hutes (eröffnet 2006) und die nächtliche Illumination der dafür ausgezeichneten Stadt, die besonders bei den aufkommenden Nebelschwaden seine gespenstische Wirkung nicht verfehlte. Die Gestaltung eines Gottesdienstes sowie das knapp einstündige Konzert am Samstag Nachmittag in der Cathédrale St. Et'Etienne waren die Höhepunkte der rundum gelungenen Chorreise. ■ *Melanie Hartl*





Über 100 Kinder und Jugendliche auf der Bühne, die verantwortlichen Leiter waren Frau Marlene Kaulmann und Frau Lydia Urban

## Singen für die Seele

Mit einem eindrucksvollen Festgottesdienst im Dom und einer festlichen Matinee im Großen Rathaussaal feierte der Dreiflüsse-Sängerkreis Passau seinen 90. Geburtstag. Im Sängerkreis sind 31 Vereine mit 64 Chören organisiert. Vor fast 2000 Gläubigen ermunterte Bischof Dr. Stephan Oster die Sänger: „Macht weiter so, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“. Bei der weltlichen Feier wurde Vorsitzender

Josef Bertl für seine Verdienste um Musik und Gesang mit der Ehrennadel des Verbands der Bayerischen Sing- und Musikschulen ausgezeichnet. Wohl selten hatten die Gläubigen im Dom eine solche Vielzahl von Chören gemeinsam singen hören. Über 300 Sänger hatten sich im offenen Karree um den Altar platziert, ein buntes Bild angesichts der unterschiedlichen Vereinskleidung. Einmal sang der ge-



Stellv. Vorsitzende Marlene Kaulmann hatte die 200 Männer fest an der Hand



Dem Vorsitzenden Josef Bertl (2.v.li.) gratulierten zum Jubiläum v.li. Vizelandrat Raimund Kneidinger, Bürgermeister Urban Mangold, der Präsident des Bayer. Musikkrates, MdL Dr. Thomas Goppel, Altlandrat Hanns Dorfner und der Präsident des Bayerischen Sängerbundes Karl Weindler

mischte Chor unter der Leitung von Thomas Gabriel, einmal die Männerchöre unter der Stabführung von Marlene Kaulmann.

„Musik kann Bereiche ansprechen, die das Wort nicht erreicht“, stellte der Bischof fest. Er dankte den Chören für die Umrahmung so vieler Gottesdienste und kirchlicher Feiern. Eindringlich ermunterte er die Sänger, so weiterzumachen. Ein gemeinsam gesungenes „Großer Gott wir loben dich“ setzte den eindrucksvollen Schlussakkord. 2. Vorsitzende Marlene Kaulmann überreichte vor dem Schlusslied der Chöre Bischof Stephan ein gemeinsames Geschenk.

Nach der musikalischen Einstimmung durch die Sängerrunde Karpfham und den Männerchor Schmidham-Reutern begrüßte Josef Bertl zu einer familiären Matinee viele Bürgermeister der Herkunftsorte der Chöre, Altlandrat Hanns Dorfner, Ehrenvorsitzenden Paul Freund sowie Chor-Urgestein Hans Anetseder – Abgeordnete von Bund und Land waren nicht vertreten. Der 27. Dezember 1924, Gründungstag des Sängerkreises, sei ein Glückstag für die Region gewesen, so Bertl. „Ein guter Gesang wischt den Staub weg“, sagte Bürgermeister Urban Mangold, Gesang sei auch Gesundheitsvorsorge für die Seele. Der Bürgermeister lobte die großen Verdienste des Sängerkreises um den Chorgesang. „Haben Sie weiterhin viel Freude am

Singen“, wünschte Vizelandrat Raimund Kneidinger, der auch die Förderung der Jugend lobte.

Der Leiter der Kreismusikschule Klaus Hatting hatte als Überraschung für Josef Bertl die Ehrennadel des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen mitgebracht. Bertl habe sich hohe Verdienste erworben, insbesondere mit seiner Richtung weisenden Idee als Rektor der Schule in Ruhstorf, dort erstmals in Bayern eine Musikhauptschule einzurichten.

Von einem erhebenden Gefühl, als im Dom 300 Chorsänger sangen, sprach der Präsident des Bayerischen Sängerbundes Karl Weindler. Die Arbeit des Sängerkreises zeige das Zusammengehörigkeitsgefühl der unterschiedlichen Chöre. Mit drei Liedern aus dem „ABBA-Musical“ begeisterte der Liederkranz „Dreiburgenerland“ Tittling die Gäste. Launig, humorvoll, frisch und ermunternd sprach der Präsident des Bayerischen Musikkrates, MdL und Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel. Passau sei heute eine vielstimmige, fröhliche und gut gelaunte Stadt, stellte Goppel fest. „Ich habe mit Vergnügen die Chöre gehört“, so der Präsident. Vor 90 Jahren sei aber der Singkreis aus einer Leidenszeit heraus entstanden, nur wenige Jahre nach dem 1. Weltkrieg. Damals hätten Menschen Gemeinsamkeit gesucht. Musik spreche den Menschen in seiner Ganzheit an.



„Im Dreiflüsse-Sängerkreis werden 1226 aktive Sänger betreut, 784 sind Erwachsene, 28 Jugendliche und 414 Kinder“, zählte der Präsident auf. Das Musizieren in Ensembles und das Singen im Chor erfordere Ausdauer, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Achtsamkeit, Tugenden also, die in unserer Zeit eher seltener eingefordert würden. Goppel würdigte Urgesteine wie Paul Freund, Hans Anetseder und natürlich Josef Bertl. Gemeinsames musikalisches Engagement schaffe Integration, verbinde Generationen, unterstütze Selbstbestätigung und Anerkennung, entwickle Kreativität und Teamgeist bis ins hohe Lebensalter. Es überwinde auch ethnische Grenzen, baue Brücken und fördere Begabungen. Der Frauenchor „Crescendo“ Hartkirchen mit einem begeisternden „Java Jive“ sowie der Wegscheider Männerchor mit

dem schwungvollen „Wo meine Sonne scheint“ von Harry Belafonte setzten den musikalischen Schlusspunkt. ■

(Passauer Neue Presse vom 28.10.2014,  
Text und Fotos Josef Heisl)

Anmerkung der Redaktion:

Ein Kinder- und Jugendchortreffen machte den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum. 100 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil, aus Stadt und Landkreis kamen die Mädchen und Buben in Passau zusammen.

Der Sängerkreisvorsitzende Josef Bertl freute sich über die große Beteiligung seiner Chöre: Von den 31 Vereinen waren 28 vertreten.



Der Crescendo-Chor Hartkirchen

## Eins und eins ist mehr als zwei

Seit Jahrzehnten gibt es in Hepberg eine Jurablaskapelle und einen Männergesangsverein (MGV) und seit langer Zeit gehören ihre jeweiligen Konzerte zu den kulturellen Höhepunkten des Ortes.

So lag es nahe, dass der Vorsitzende des MGV Liederkrantz, Sigi Puppele, in seiner Einladung zum Herbstkonzert vom vergangenen Wochenende schrieb: „Hepberg hat musikalisch und auch gesanglich viel zu

bieten“. Doch erstmals, seit ihrem Bestehen, nahmen dies die beiden Vereine zum Anlass ein gemeinsames Konzert zu veranstalten.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Musikvereins, Sandra Kastner, und dem Vorsitzenden des MGV, Sigi Puppele, sorgte gleich zum Auftakt die Jurablaskapelle mit ihrer Dirigentin Monika Nagy mit dem schmissigen „Fliegermarsch“ aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ für richtige Stimmung in



Erstmals ein gemeinsames Konzert der Jurablaskapelle und des Männergesangsvereins Hepberg

der Mehrzweckhalle. Dazu passend das erste Lied des MGV „Es ist so schön ein Musikant zu sein“. Nach diesen beiden Begrüßungsmelodien stellte Puppele den Moderator des Abends, den künstlerischen Leiter des Ingolstädter Altstadttheaters, Johannes Langer vor. So wie er durch das Programm führte, sachkundig, kurzweilig und mit einem kräftigen Schuss Humor, machte deutlich, dass Puppele mit dem Schauspieler und Kabarettisten Langer ein großer Wurf gelungen war.

Weiter ging es mit der „Hitbox“, einem Potpourri der heißen Rhythmen Pretty Woman, Let's dance und How do you do. Mit dem Titel „Wie vom Traum verführt“, dem bekanntesten Titelsong aus dem Musical „Joseph“ ermutigten die Sänger die Zuhörer von einem unbeschwerten Leben zu träumen. Nach Tango-Souvenirs, einem Medley erotischer Tangomusik, wurde es mit dem Song von Rainhard Fendrich „Weis' d'a Herz hast wia a Bergwerk“ wieder salonfähig. Nach dem Titel „Music...“, ein Riesenhit aus den 80ern von John Miles, dargeboten von der Jurablaskapelle, folgte der Liedbeitrag „Die Liab zu dir bleibt.“, mit dem der MGV die Liebe zur Heimat und die Freude an der Schönheit der Natur besang. Mit dem „Bozener Bergsteigermarsch“, auch als Südtirollied bekannt, kündigte Johannes Langer eine Weltpremiere an: die erste Komposition bei der die Hepberger Jurablaskapelle und der MGV Liederkrantz gemeinsam auftreten. Im übrigen ein Stück aus den Bergen, passend zu Hepberg, so Langer. Nach der Pause war wieder die Blas-

kapelle am Zug. Mit der Slavonicka-Polka „Ein neuer Tag..“, zog sie die Zuhörer gleich wieder in ihren Bann. Seit Jahren fester Bestandteil im Repertoire des MGV ist das Stück „Walzergefühl“. Ein Walzer, der durch Andre Rieu als „Second Waltz“ weltberühmt wurde.

Flott ging es weiter mit dem von Ernst Mosch komponierten Marsch „Auf der Vogelweide“. Auch dieses gemeinsam, durch die Bläser und Sänger vorgetragene Stück stellte erneut unter Beweis, dass eins und eins oft mehr ist als zwei. Zu großer Form lief der MGV mit dem romantischen Liebeslied „Der Bajazzo“ auf. Mit der Polka „Ein halbes Jahrhundert“, von Very Rickenbacher, stellte die Jurablaskapelle noch einmal ihr Können unter Beweis. Chorleiter Jürgen Vogl und seine Sänger warteten noch mit einem weiteren Highlight auf. Wie viele andere Männerchöre wagten sie sich an den Klassiker „La Montanara“, das Lied der Berge des Trientiner Bergsteigerchors. Schlichtweg ein Ohrenschauspiel, was die Hepberger Sänger, mit ihrem Solisten Hans Märkl, damit zu Gehör brachten. Mit dem Tiroler Lied „Dem Land Tirol die Treue“, traten Bläser und Sänger an diesem Abend zum letzten Mal auf. Zum Abschluss stimmten alle Aktiven, gemeinsam mit den Konzertbesuchern mit „Amazing grace“ eines der beliebtesten Lieder überhaupt an.

Doch erst nach vier Zugaben ließ der kräftige Applaus etwas nach und begleitet vom Klatschen der begeisterten Zuhörer konnten Musiker und Sänger die Bühne verlassen. ■

Text und Foto: hts





Rondo Vocale beim Eröffnungsbeitrag „Ich liebe dich“ von Orlando di Lasso

## Rondo Vocale beim „Praga Cantat“

Seit zehn Jahren ist der Baldhamer Chor Rondo Vocale fester Begriff und Bestandteil der kommunalen Kulturszene. Da wird unter der Leitung von Kathrin Schiele-Kiehn Woche für Woche geprobt, experimentiert und umgestellt, bis es passt. Lieder von der Renaissance bis zur Jetztzeit mit Pop- und Jazzmusik in 19 Sprachen wurden in den zehn Jahren erarbeitet. Wochen vor den Konzerten werden die Noten weggelegt, weil es jeder des heute über 40 Sängerinnen und Sänger umfassenden Ensembles indessen auswendig kann.

Wenn die „Rondi's“ auf der Bühne stehen, erkennt jeder Zuhörer sofort, dass die Hobbysänger da oben ihr Metier nicht nur gesangstechnisch gut beherrschen sondern richtig großen Spaß am Singen haben. Die Stimmung überträgt sich stets schnell aufs Publikum und dann werden diese Abende zur nachhaltigen Erinnerung.

Im Jubiläumsjahr sollte nun nicht nur konzertant und gesellschaftlich gefeiert werden. Die Herbstferien wurden genutzt, um in der „goldenen Stadt“ Prag an einem Konzert teilzunehmen. Daraus wurde allerdings die Teilnahme an einem „28. Internationalen Chor-Wettbewerb“, dem Praga Cantat“, mit 27 mitwirkenden Chören aus 16 Ländern in fünf Kategorien. Als gemischter Chor wurde „Rondo Vocale“ in die Kategorie mit der größten Konkurrenz (11 Chöre) eingeteilt.

Die Vorbereitung war im Vorfeld höchst intensiv und konzentriert. Anfang Oktober kam auch Meisterklassen-Chordirigent Florian Helgath zum Workshop nach Vaterstetten, um seine Erfahrungen aus erfolgreichen Chorwettbewerben (u.a. mit dem „Don Camillo



Oliver Grieshammer und Kathrin Schiele-Kiehn unmittelbar nach der Preisverleihung mit ihren „Erfolgsnachweisen“

Chor“ oder dem „via-nova-Chor“) zu vermitteln. Die Aufregung wuchs mit dem Näherrücken des Termins. Schließlich stellte die Teilnahme für Rondo Vocale ein Novum im zehnjährigen Bestehen dar. Musikpädagogin Kathrin Schiele-Kiehn „feilte“ den Chor in vielen Details.

Fünf Beiträge, natürlich alles im freien Vortrag, wurden eingereicht. Pflichtlied war „Napadly Pise“ von Antonín Dvořák. Aus dem eigenen Repertoire war „Ich liebe dich“ von Orlando di Lasso, das von Stefan Kalmer arrangierte „Wooden Heart- muss i denn“, „Rosas Pandan“ (arr. G.G.Hernandez) und „Viva la Vida“ (Jens Johansen) der Jury zu Gehör gebracht. Riesenjubiläum bei der Abschluss-Zeremonie: Rondo Vocale belegte mit dem Prädikat „Silber“ einen überraschend guten Mittelfeldplatz. „Wir haben mehr erreicht als erwartet“, freuten sich Chorleiterin Kathrin Schiele-Kiehn und Vereinsvorstand Oliver Grieshammer über die Auszeichnung.

Der große Lerneffekt für die gemeinsame Arbeit lag für alle in der Vorbereitung. Man kann davon ausgehen, dass die Sänger von „Rondo Vocale“ in nächster Zukunft sich wieder auf einen entsprechenden Wettbewerb vorbereiten wollen: „So eine Teilnahme ist ansteckend und bringt uns weiter.“ Dass die Schönheit



auf der „Erfolgstreppe“ des Prager Kulturhauses

der gemeinsam bei herrlichem Herbstwetter kennengelernten tschechischen Hauptstadt zur besten Laune beigetragen hat, sei nur noch am Rande erwähnt. ■

Text und Fotos Wilfried Gillmeister (jwg)

## Sängerkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Singen mit Kindern – aber richtig!

Musik und Singen gerät bei der Arbeit mit den Kindern immer mehr in den Hintergrund.

Der Chorverband Bad Tölz – Wolfratshausen will dem entgegenwirken und hatte zur Fortbildung eingeladen. Dozentin war Vroni Bertsch aus Regensburg.

Knapp 20 Erzieher/-innen und Grundschullehrer/-innen nahmen am Buß- und Betttag, 19. Nov. 2014 bei der Fortbildung „Singen mit Kindern – aber richtig!“ teil. Am Nachmittag wurde mit 15 Kindern vom Kinderchor Sachsenkam eine Praxiseinheit geübt.

Wie auf dem Foto zu sehen ist, hatten alle viel Spaß. Höchst motiviert konnten die Teilnehmer in den Alltag entlassen werden.

Aufgrund der großen Anfrage wird der Kurs am Samstag, 07.03.2015 in Sachsenkam wiederholt.

Am Buß- und Betttag, 18.11.2015 findet ein Aufbaukurs statt. ■

Info's und Anmeldung zu den Kursen:

Maria Huß

E-Mail: maria@kinderchor-sachsenkam.de

Telefon: 08021-508626



Singen mit Kindern beim Sängerkreis Bad Tölz-Wolfratshausen





Der Staffelsee Chor Murnau im Herkulesaal der Münchner Residenz

## Große Ehre und Wertschätzung für den Staffelsee Chor

Der Staffelsee Chor Murnau, in der regionalen Kulturlandschaft eine feste musikalische Größe, hatte bzw. hat zwei bemerkenswerte Auftritte in München, bei denen der Chor die Marktgemeinde Murnau nachhaltig repräsentiert.

Auf Einladung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gestaltete der Chor die zentrale Veranstaltung des Bezirksverbandes München im Zusammenwirken mit der Landeshauptstadt München zum diesjährigen Volkstrauertag im Herkulesaal der Münchner Residenz musikalisch gemeinsam mit dem Sinfonieorchester „Wilde Gungl“. Bei dem feierlichen Festakt zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt kamen Teile des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung.

Eine besondere Wertschätzung erfährt der Chor bei dem Jubiläumskonzert des Sinfonieorchesters „Wilde Gungl“ zum 150-jährigen Jubiläum am Sonntag, den 07. Dezember 2014 um 11 Uhr in der Philharmonie im Gasteig München.

Das Orchester und der Chor pflegen eine langjährige freundschaftliche und künstlerische Verbindung. Das 150-jährige Jubiläum des Staffelsee Chores Murnau im Jahr 2012 feierten beide Klangkörper mit einer vielbeachteten Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Murnauer St. Nikolaus-Kirche. Das Jubiläumskonzert des Orchesters, bei dem der frühere

bayerische Minister Dr. Thomas Goppel den Festvortrag hält, wird mit einem besonderen Werk eingeleitet. Der Komponist Wilfried Hiller (Jahrgang 1941), ein früherer Schüler von Carl Orff, schrieb ein musikalisches Porträt der Bildhauerin Antje Tesche-Mentzen „Skulpturen der Liebe“ für Sopran, gemischten Chor, Solo-Violine und Orchester, das bei diesem Konzert zur Uraufführung gelangt. ■ *Regine Kolb*



Der Staffelsee Chor Murnau beim 150-jährigen Jubiläum 2012



Der Sängerkreis Freising mit seinen Gästen

## Grooviges Chorwochenende in Langenbach

Vom 7.-9. November haben sich mehr als 50 singbegeisterte und sangeskräftige Frauen und Männer von Martin Carbow in die Welt des Groove einladen lassen. Harald Wermund, der Leiter des Sängerkreis Freising bereitete bereits im Vorfeld mit den Sängern die Lieder vor. Dieser Einsatz hat sich gelohnt, denn so konnte es ohne langes Notenlernen mit ganzem Körpereinsatz direkt zur Sache gehen. Die Eintrittskarte zu den Liedern für jeden einzelnen Sänger war stets das 'rhythmische Herumstehen', bei dem man lernt mit der Ferse- dem hinteren



Martin Carbow

Teil des Fußes! – den groove in den Boden zu geben und gleichzeitig seinen Platz einzunehmen. Die 3 Tage sind wie im Flug vergangen, denn es gab viel zu lachen und zu experimentieren und die beiden Chorleiter haben sich bestens verstanden – mit Dank und Komplimenten wurde nicht gespart, denn Martin Carbow hat es bestens verstanden, die Sänger (es waren auch einige Chorleiter darunter) aus den unterschiedlichsten Chören da abzuholen, wo sie waren und sie mit seinen Techniken (wie z.B. Total vocal technic und overdrive) und seinen Fähigkeiten voran zu bringen. Aufgelockert wurde die Arbeit durch originelle Anek-

doten und witzige Atem- und Sprechübungen, die viele Lacher aber auch Aha-Momente ernteten. Es wurde viel gelernt und mitgenommen und die alt bekannten Weihnachtslieder 'Oh du Fröhliche', 'Alle Jahre wieder', 'Als ich bei meinen Schafen wacht', 'Es kommt ein Schiff geladen', 'Tochter Zion' und 'Was soll das bedeuten' konnten ganz neu beseelt und empfunden werden.

Ein Novemberwochenende, wie es nicht schöner hätte sein können; mit diesem Gefühl konnte man nach dem

Workshop mit Martin Carbow nach Hause gehen. Der Sängerkreis hatte Martin Carbow schon früh im Jahr für den Workshop „Grooving Christmas“ gewinnen können. Viele interessierte SängerInnen aus der näheren Umgebung, aber auch aus Österreich ließen sich die Gelegenheit hier teilzunehmen nicht entgehen. So groovte ein Chor in beeindruckender Stärke und überraschte sicherlich den einen oder anderen Spaziergänger mit ungewohnten Klängen, die durch das geöffnete Fenster des Probensaals klangen. ■

*Ulrike Mann-Drewes*



## Chöre auf der Suche

### Chorleiter/In und Sänger gesucht

Der Münchner Männerchor e.V. sucht zum 01.01.2015 eine/n neue/n Chorleiter/In. Der Chor wurde 1872 gegründet und bietet ein großes zeitgemäßes Repertoire, welches sowohl aus weltlicher als auch aus geistlicher Musik besteht. Der Chor besteht zur Zeit aus 16 engagierten Sängern und probt jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Pfarrsaal von Heilig Geist in München. Neue Sänger sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Einzelheiten sind unter [www.muenchnermaennerchor.de](http://www.muenchnermaennerchor.de) nachzulesen. Interessenten können sich an [bernhard@poschenrieder.com](mailto:bernhard@poschenrieder.com) oder unter der Telefon Nummer 089/6971498 bzw. 0172/6672519 an den 1. Vorsitzenden, Herrn Bernhard Poschenrieder, wenden.

### Chorleitung zum 01.01.2015 gesucht

Die Schola Zorneding ist ein Gemischter Chor zwischen 13 und 55, ca. 25 aktive Mitglieder  
 Programm: neues geistliches Liedgut, Gospels, Popsongs. 25 jährige Tradition  
 Anbindung an die Pfarrei St. Martin Zorneding  
 Erwartungen an die neue Chorleitung:  
 Pflege und Ausbau des breiten Repertoires. Affinität zur Kirche und ihren liturgischen Formen, Grundlagenarbeit in Harmonie und Stimmbildung. Durchführung von Konzerten und Musiktheater-Projekten.

Wenn möglich, Zusammenarbeit mit Musikern.  
 Wenn möglich, Einbindung des Jugendchores  
 Wir proben jeden Sonntag von 18:30 bis 20:00 in Zorneding und an einem Probenwochenende pro Jahr  
 Kontakt: [vorstand@schola-zorneding.de](mailto:vorstand@schola-zorneding.de)

### CD-Aufnahmen: Musikalisch engagierter 1. Tenor sowie 2. Bass gesucht

Für sein ambitioniertes CD-Projekt mit geistlichen Chorwerken von Max Reger sucht der Isura-Madrigal-Chor für den Zeitraum 08.01. bis 09.03.2015 noch einen hohen Tenor sowie einen tiefen Bass. Die Produktion ist für den 06.-08.03.2015 geplant (Freitagabend bis Sonntagmittag).

Geprobt wird immer montags zwischen 20.00 Uhr und 22.15 Uhr im Saal der Musikschule Geretsried. Insbesondere findet zur Vorbereitung ein Probenwochenende in der Musikakademie Marktobderdorf vom 23.-25.01. 2015 statt.

Chorerfahrene Männerstimmen, denen musikalische Perfektion am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email: [imc@isura-madrigal-chor.de](mailto:imc@isura-madrigal-chor.de) oder telefonisch bei unserem Chorleiter Johannes Buxbaum: 0179/4837597. Weitere Informationen auch unter: [www.isura-madrigal-chor.de](http://www.isura-madrigal-chor.de)

## Veranstaltungen

■ **Donnerstag, 11.12.2014, 20.00 Uhr**  
 Heilig-Geist-Kirche in München, Viktualienmarkt  
**Sängerkreis München e.V.:** Adventskonzert

■ **Donnerstag, 11.12.2014, 20.00 Uhr**  
 Spectaculum mundi, München  
**Voices In Time Rock & Jazzchor:**  
 Konzert „auf Liebe gemacht“  
 Weiterer Termin:

■ **Donnerstag, 18.12.2014, 18.00 Uhr**  
 Hauptbahnhof, München

■ **Freitag, 12.12.2014, 19.30 Uhr**  
 St. Michael in München, Neuhauser Str. 6  
**Chor der Polizei München:** Adventskonzert  
 Karten: Bestellung online unter [www.polizeichor.de](http://www.polizeichor.de)  
 Weiterer Termin:

■ **Sonntag, 14.12.2014, 16.00 Uhr**  
 St. Peter (Alter Peter) in München, Rindermarkt 1

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Kulturzentrum Messestadt  
**don camillo chor e.V.:** „Alle Jahre schon wieder“:  
 Der vokale Adventskalender des don camillo chors

■ **Samstag, 13.12.2014, 16.00 Uhr**  
 Kath. Kirche „Maria Sieben Schmerzen“,  
 Casinostraße, 85540 Haar  
**Chor Rondo Vocale Vaterstetten e.V.:**  
 Adventskonzert „O du stille Zeit“

■ **Samstag, 13.12.14, 18.00 Uhr,**  
 Kirche St. Anna in Schondorf am Ammersee  
 Weihnachtskonzert der Gruppe **MezzoMixed**



## Veranstaltungen

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Seidl Mühle, großer Saal, Mühlenstraße,  
 85737 Ismaning  
**Vocalinos:** Weihnachtskonzert  
 „Perlen der englischen Choralmusik“  
 mit Werken von John Rutter, Bob Chilcott,  
 Chris Artley, Malcolm Archer, Howard Helvey  
 und Mack Wilberg

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr,**  
 Große Aula der LMU München,  
 Geschwister-Scholl-Platz 1  
**MünchenKlang e.V.:** J. S. Bach –  
 Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-3)

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Emmauskirche Harlaching  
**Münchner Konzertchor:** J.S. Bach: Magnificat,  
 Weihnachtsoratorium Kantaten 1 und 3  
 Karten [info@muenchner-konzertchor.de](mailto:info@muenchner-konzertchor.de)

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr**  
 St. Anna, im Annahof 2, Augsburg  
**BelCanto Kammerchor München:**  
 Ich sende meinen Engel – mit Werken von Victoria,  
 Tallis, Praetorius, Heiller und anderen  
 Weitere Termine:  
 ■ **Sonntag 14.12.2014, 19.00 Uhr**  
 St. Theresia, Theresienstraße 4, Hallbergmoos

■ **Donnerstag 18.12.2014, 20.00 Uhr**  
 Campuskirche „Zum Guten Hirten“,  
 Preysingstraße 85, München

■ **Samstag, 13.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Evang. Gnadenkirche Simbach am Inn  
**Vokalkreis Simbach am Inn e.V.:** Gospelatorium  
 „Prince of Peace“ von Ralf Grössler  
 Weiterer Termin:  
 ■ **Sonntag, 14.12.2014, 17.00 Uhr**

■ **Sonntag, 14.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Pfarrkirche Herz Jesu in Bruckmühl, Kirchdorfer Str.8  
**MGV & ChG Bruckmühl:** Adventssingen mit  
 verschiedenen Musikgruppen aus dem Landkreis

■ **Sonntag, 14.12.2014, 11.30 Uhr**  
 Konzertsaal Heiligkreuzkirche, Landshut  
**Vokalensemble Cantabile Regensburg:**  
 Weihnachtliche Matinée  
 Weiterer Termin:

■ **Sonntag 14.12.2014, 17.00 Uhr**  
 Pfarrkirche St. Paul, Passau  
 Weihnachtskonzert

■ **Sonntag, 14.12.2014, 19.00 Uhr**  
 St. Josef, Wolfratshausen/Waldrum  
**Isura-Madrigal-Chor Geretsried:**  
 „A ceremony of carols“ – Weihnachtskonzert  
 Weiterer Termin:  
 ■ **Sonntag, 21.12.2014, 16.00 Uhr**  
 St. Kastulus, Moosburg

■ **Sonntag, 14.12.2014, 17.00 Uhr**  
 Himmelfahrtskirche München-Sendling  
 (Kidlerstraße 15/Nähe Harras)  
 Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium  
 (Kantaten 1 -3) BWV 248  
**Chor der Himmelfahrtskirche,**  
 Barockorchester „La Banda“  
 Eintrittskarten: [karten@himmelfahrtskirche-musik.de](mailto:karten@himmelfahrtskirche-musik.de)

■ **Sonntag, 14.12.2014, 16.00 Uhr**  
 Kirche Tading  
**Chöre des Singkreises Forstern** und  
 Instrumentalgruppen Adventssingen

■ **Sonntag, 14.12.2014, 17.00 Uhr**  
 Kirche St. Georg, Otterfing:  
**Il bel Canto:** Adventskonzert mit Harfe

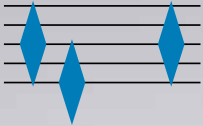
■ **Sonntag, 14.12.2014, 17.00 Uhr**  
 Turnhalle der GS Krailling, Rudolf-voon-Hirsch-Str. 2  
**Joseph-Haydn-Singkreis** mit Solisten und  
 Kammerkonzert  
 „Geistliche Musik zu Advent und Weihnacht“

■ **Freitag, 19.12.2014, 19.30 Uhr**  
 Kirche St. Laurentius, Holzkirchen  
**cantica nova holzkirchen e.V.:**  
 Adventskonzert „Macht hoch die Tür“

■ **Samstag, 20.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Kreuzkirche Pfaffenhofen  
**Chorisma:** Adventskonzert  
 Weiterer Termin:  
 ■ **Sonntag, 21.12.2014, 16.00 Uhr**  
 Spitalkirche Pfaffenhofen

■ **Samstag, 20.12.2014, 18.00 Uhr**  
 Alte Kongresshalle München, Theresienhöhe 15,  
 80339 München





BAYERISCHER  
SÄNGERBUND

## Veranstaltungen

**Sarré-Musikprojekte München:** Märchenoper  
Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck  
Weiterer Termin:

■ **Sonntag, 21.12.2014, 17.00 Uhr**

■ **Sonntag, 21.12.2014, 18.00 Uhr**

Hohenlinden, Wendlandhalle

**Junger Chor "Ubi Caritas"** (Singkreis Forstern)  
Weihnachtskonzert

■ **Sonntag, 21.12.2014, 14.30 Uhr**

Pfarrkirche Heiliggeist am Viktualienmarkt München  
Weihnachtskonzert des **Männerchor Münchener  
Liedertafel e.V. 1840**

Mitwirkende: Spielmusik Lederwascher,

**Frauenchor der Stadtsingschule Kolbermoor**

■ **Sonntag, 21.12.2014, 19.00 Uhr**

Pfarrkirche Johannes der Täufer, Irschenberg

**Chorgemeinschaft Irschenberg**

(Leitung: Dr. Hans Billo): Adventkonzert

■ **Dienstag, 23.12.2014, 18.00 Uhr**

Hauptbahnhof München

**Wolperdinger Singers:** Konzert

■ **Freitag, 26.12.14, 20.00 Uhr**

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Eggenfelden

Ein Abend für die Seele: **MezzoMixed**

lädt zusammen mit Diakon Robert Rembeck  
zum Weihnachtskonzert ein:

■ **Sonntag, 28.12.2014, 18.00 Uhr**

St. Mauritius in Weil **VOX VILLAE – Liederkranz**

**Weil:** Weihnachtskonzert mit den Flügelfreunden  
Kaufering

■ **Sonntag, 28.12.2014, 20.00 Uhr**

Rathaussaal Wasserburg/Inn

**Wasserburger Bach-Chor**

Carl Philipp Emanuel Bach,  
Magnificat und Dank-Hymne

■ **Dienstag, 30.12.2014, 19.00 Uhr**

Herkulesaal der Münchner Residenz

Georg Friedrich Händel: Messiah

**orpheus chor München** und Barockorchester

La Banda, Lt. Gerd Guglhör

■ **Mittwoch, 31.12.2014, 15.00 Uhr**

Stadtpfarrkirche Maria vom Guten Rat,

München-Schwabing, Hörwarthstr. 5

**Die Musici München e.V.:** Noël – Weihnachtskanta-  
ten und Magnificat von Marc-Antoine Charpentier

■ **Donnerstag, 01.01.2015, 19.00 Uhr**

Stadtsaal Fürstenfeld

**Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck:**

Neujahrs-Konzert

Weiterer Termin:

■ **Freitag, 02.01.2015, 19.00 Uhr**

■ **Samstag, 03.01.2015, 19.30 Uhr**

Kongresshaus Berchtesgaden, Maximilianstraße 9,  
83471 Berchtesgaden

**Munich goes Gospel** in Concert

■ **Sonntag, 18.01.2015, 17.00 Uhr**

Weisses Bräuhaus, Kelheim,

Emil-Ott-Straße 3

**Wolperdinger Singers:** Doppelkonzert mit dem  
**don camillo chor**

■ **Donnerstag, 22.01.2015, 19.00 Uhr**

Festsaal Ingolstadt

**Ingolstädter Motettenchor e.V.:**

Mozart Requiem & Nelson Messe Missa  
in angustiis von Joseph Haydn in d-Moll

